

## Laut neuer Studie sind intelligente Thermostate der kosteneffizienteste Weg, um Häuser im Rahmen des EU Green Deals zu dekarbonisieren

Der aktuelle Bericht zur Dekarbonisierung des Wohnungsmarktes vom Forschungsunternehmen Genserv kommt zu dem Ergebnis, dass intelligente Thermostate nach Anschaffungskosten zehnmal kosteneffizienter sind als die alternativen Methoden Photovoltaik, Wärmepumpen und Isolierung.

**München, 21 Oktober 2021** - 21% des Energieverbrauchs in der EU entfällt alleine auf das Heizen und Kühlen von Wohnungen.<sup>1</sup> Wollen die EU und Deutschland ihre Verpflichtung, bis 2050 der weltweit erste klimaneutrale Wirtschaftsraum zu werden, wahr werden lassen, führt kein Weg an der Dekarbonisierung des Wohnungsbestands vorbei. Denn nur so kann es gelingen, die Emissionen bis 2030 um 55% zu senken und eine Netto-Null-Stellung bis 2050 zu erreichen.<sup>2</sup>

Zum Erreichen dieser Ziele und zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen plant die EU im Rahmen des Green Deals in den kommenden zehn Jahren, mindestens eine Billion Euro zu mobilisieren.<sup>3</sup> Investitionsmöglichkeiten zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen gibt es viele. Um jedoch auch den Interessen der Steuerzahler gerecht zu werden, müssen die finanziellen Mittel so effektiv wie möglich eingesetzt werden.

Das Forschungsinstitut Genserv hat in seiner neuesten Studie daher untersucht, mit welchen Methoden die Dekarbonisierung des europäischen Wohnungsmarktes am kosteneffizientesten gelingen kann. Untersucht wurden die vier gängigsten Maßnahmen - Isolierung, Photovoltaik, intelligente Thermostate und Wärmepumpen. Der Bericht kam zu dem Ergebnis, dass intelligente Thermostate im Vergleich zu den anderen Methoden gemessen an den Anschaffungskosten und den eingesparten Kohlenstoffmengen, den kosteneffizientesten ersten Schritt zur Dekarbonisierung darstellen.

Im Durchschnitt spart ein intelligentes Thermostat des Unternehmens tado° 22% des Energieverbrauchs in europäischen Haushalten, basierend auf den Daten von über einer Million angeschlossenen Thermostaten.<sup>4</sup> Wären alle Haushalte in Europa mit intelligenten

---

<sup>1</sup> [Decarbonisation of Heat: Why it Needs Innovation](#)

<sup>2</sup> [Europäische Kommission](#)

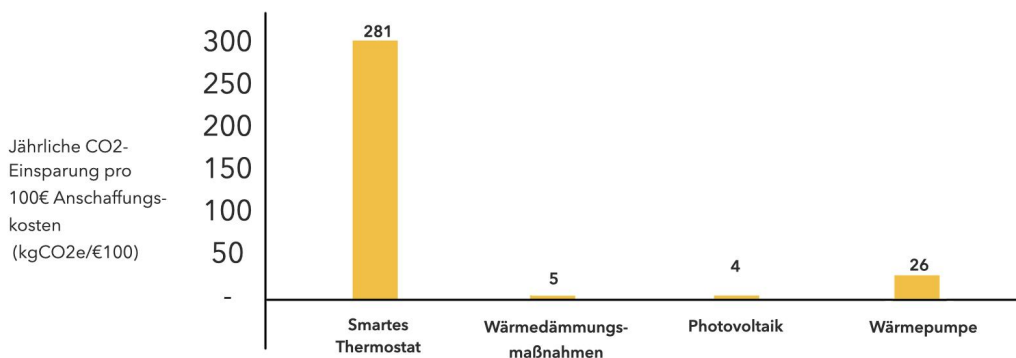
<sup>3</sup> [Europäisches Parlament](#)

<sup>4</sup> Durchschnittliche Einsparungen von über 1.000.000 installierten Thermostaten, Daten zur Verfügung gestellt von der tado GmbH

Thermostaten ausgestattet, könnten die gesamten Kohlenstoffemissionen in Europa um 4,75% sinken, was einen beträchtlichen Beitrag zum 55% Ziel bis 2030 darstellt.

Nach Angaben von tado° würden sich die Kosten für die Einführung intelligenter Thermostate in allen rund 200 Millionen europäischen Haushalten, die beheizt und gekühlt werden, auf etwa 40 Milliarden Euro belaufen.<sup>5</sup> Eine Emissionssenkung von ebenfalls 4,75% durch andere Infrastrukturen zu erreichen, wäre wesentlich kostspieliger. Eine flächendeckende Ausstattung mit Wärmepumpen erfordert mit 432 Milliarden Euro die zehnfache Investition, eine Dämmung aller Haushalte erfordert 2,25 Billionen Euro und der entsprechende Bau von Photovoltaik 2,81 Billionen Euro.

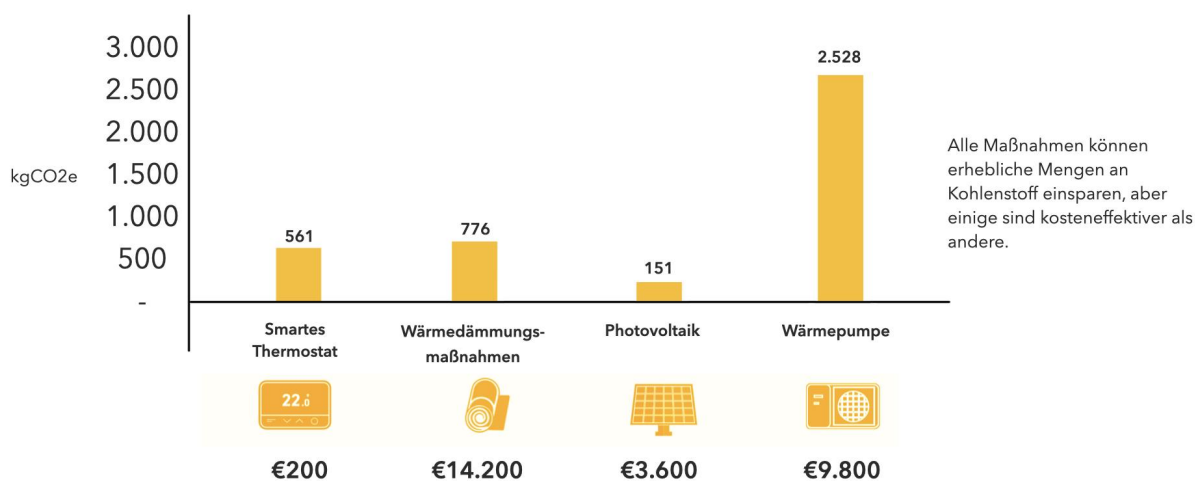
JÄHRLICHE CO2-EINSPARUNG PRO 100€ DER ANSCHAFFUNGSKOSTEN



Der Bericht hebt zudem hervor, dass diese Maßnahmen zur Erreichung der Ziele zusammenwirken müssen, um die Ziele für CO2-Emissionen zu erreichen. Wärmepumpen, Isolierung, intelligente Thermostate und Photovoltaik sind anerkannte Methoden der Dekarbonisierung für die Zukunft und werden alle eine wichtige Rolle bei der Erreichung des Netto-Null-Ziels für 2050 spielen.

„Intelligent geregeltes, kohlenstoffarmes Heizen, die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien und die Verbesserung der Isolierung werden alle eine Schlüsselrolle bei der Dekarbonisierung von Haushalten spielen“, sagt Christopher Lewis, Wirtschaftsanalyst bei Gemserv. „Die Analysen der vier Technologien zeigen jedoch, dass nur intelligente Thermostate sowohl stetige finanzielle Erträge bieten als auch gleichzeitig am effektivsten CO2-Emissionen einsparen.“

<sup>5</sup> [Eurostat](#)

JÄHRLICHE CO<sub>2</sub>-EINSPARUNG: DURCHSCHNITTLICHER EUROPÄISCHER HAUSHALT

Christian Deilmann, Mitgründer und Geschäftsführer von tado° sagt: „Der europäische Green Deal muss diese Erkenntnisse berücksichtigen und sein Budget klug investieren, um auf internationaler Ebene wirklich etwas bewirken zu können. Diese neue Studie zeigt, dass intelligente Thermostate eindeutig die kosteneffizienteste Verwendung von Steuergeldern darstellen.“

„Die politischen Entscheidungsträger müssen Anreize für die Einführung intelligenter Thermostate schaffen, damit die Haushalte weniger Energie verschwenden und unser Netto-Null-Ziel viel schneller und zu geringeren Kosten erreicht werden kann“, so Deilmann weiter.

Zusätzlich wurde der Bericht von Dr. Tim Forman, Professor für Nachhaltigkeit an der Cambridge Universität, verifiziert. „Wie die Studie zeigt, haben Smarte Thermostate ein enormes Potenzial, die Energienachfrage zu senken und damit die energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren“, so Dr. Tim Forman.

Angesichts der niedrigen Anschaffungskosten sowie der einfachen und schnellen Installation von intelligenten Thermostaten empfiehlt diese Studie politischen Entscheidungsträgern und Regierungen, staatliche Anreize für intelligente Thermostate in Übereinstimmung mit der Renovierungswelle des europäischen Green Deals zu schaffen.

Um den ganzen Bericht zu lesen, folgen Sie bitte [tado.com/de-de/energie-effizienz](https://tado.com/de-de/energie-effizienz). Weitere Informationen über intelligente Thermostate finden Sie unter [www.tado.de](https://www.tado.de).

**Über Gemserv**

Gemserv ist ein Anbieter professioneller Dienstleistungen in einer von Daten und Technologie geprägten Welt. Gemserv ist ein zweckorientiertes Unternehmen, das in verschiedenen Sektoren wie Energie, öffentlicher Sektor und Gesundheit tätig ist, um die sozialen und ökologischen Herausforderungen von heute zu bewältigen. Das Unternehmen bietet Beratungs- und Outsourcing-Leistungen an, um Märkte besser funktionieren zu lassen, Organisationen dabei zu helfen, die Kraft der digitalen Transformation zu nutzen und sicherzustellen, dass die Daten der Menschen besser geschützt und ethisch korrekt genutzt werden. [www.gemserv.com](http://www.gemserv.com)

**Über Dr. Tim Forman**

Dr. Tim Forman (BA MSc PhD) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für nachhaltige Entwicklung im Fachbereich Ingenieurwesen und Professor für Nachhaltigkeit an der Universität Cambridge. Dr. Forman forscht, lehrt und arbeitet auf dem Gebiet der Planung, des Baus und der Renovierung von Gebäuden sowie der Verbesserung der Nachhaltigkeit und der Widerstandsfähigkeit der bebauten Umwelt unter den gegenwärtigen und zukünftigen Klimabedingungen.

**Über tado°**

tado° ist der europäische Marktführer für intelligentes Raumklima-Management. Als einzige herstellerübergreifende Plattform sind tado°s Smarte Thermostate und Services mit jeder Art von Heizung oder Kühlsystem kompatibel. Kunden profitieren von energiesparenden Technologien wie Geofencing und der Fenster-Offen-Erkennung sowie von der Heizungs-Fernwartung. tado° wurde 2011 gegründet und hat seinen Firmenstandort in München. Mit 180 Mitarbeitern revolutioniert tado° die Art, wie Energie zuhause verwendet wird, für mehr Komfort und Effizienz. [www.tado.de](http://www.tado.de)

**Bilder**

Hochauflösende Bilder finden Sie [hier](#).

**Pressekontakt**

tado GmbH  
Philipp von Holten  
Sapporobogen 6-8  
80637 München  
[philipp.vonholten@tado.com](mailto:philipp.vonholten@tado.com)